





| | | |
|--|---|--|
| <p>Bernburg</p>  | <p>Hallesche Str. 25 06406 Bernburg</p> <p>bernburg@youthpoints.de</p> <p>telefonisch erreichbar: 03471 6235818</p> <p>Sprechzeiten: Mo 10-12Uhr, Mi 10-14Uhr, Fr 10-12 Uhr</p> | <p>Susan Engler 0160 1025209 susan.engler@faw.de</p> <p>Johannes Tüllner 0151 46174539 johannes.tuellner@faw.de</p> |
| <p>Schönebeck</p>  | <p>Salzer Straße 10 39218 Schönebeck</p> <p>schoenebeck@youthpoints.de</p> <p>telefonisch erreichbar: 03928 4696727</p> <p>Sprechzeiten: Mo 10-12Uhr, Mi 10-14Uhr, Fr 10-12 Uhr</p> | <p>Melanie Gebhard 0151 58566023 melanie.gebhard@faw.de</p> <p>Patrick Pruschek 0160 90245598 patrick.pruschek@faw.de</p> |
| <p>Aschersleben</p>  | <p>Hinter dem Turm 8 06449 Aschersleben</p> <p>aschersleben@youthpoints.de</p> <p>telefonisch erreichbar: 03473 9131358</p> <p>Sprechzeiten: Mo 8-10Uhr, Mi 14-17Uhr, Fr 10-13Uhr</p> | <p>Inga Spanier 0151 44159065 inga.spanier@bbrz.de</p> <p>Annett Groß 0151 44159036 annett.gross@bbrz.de</p> |
| <p>Staßfurt</p>  | <p>Steinstraße 45 39418 Staßfurt</p> <p>stassfurt@youthpoints.de</p> <p>telefonisch erreichbar: 03925 9885610</p> <p>Sprechzeiten: Mo 9-13Uhr, Do 12-16Uhr</p> | <p>Julia Diener 0151 44159063 julia.diener@bbrz.de</p> |

YOUTHPOINTS - Come In!

E-Mail: info@youthpoints.de





**Meistere Dein Leben!
WIR HELFEN DIR DABEI!**

**Du brauchst Hilfe beim Amt?
WIR GEHEN MIT DIR DAHIN!**

**Dein Alltag erdrückt Dich?
WIR ZEIGEN DIR LÖSUNGEN!**

**Du hast die Nase voll?
BESUCHE DEINEN NEUEN „YOUTHPOINTS -
COME IN!“ UND REDE MIT UNS DARÜBER!**

Adressaten:

Junge Menschen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und/ oder

- von Wohnungslosigkeit bedroht, „Couchhopper“ oder bereits obdachlos sind
- die trotz Bemühungen des SGB II Trägers nicht zu aktivieren sind
- Termine nicht wahrnehmen
- sich aufgrund von Suchterkrankungen dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt entfernt haben
- sich bereits in der Schulzeit distanziert und entzogen haben
- delinquente Verhaltensweisen aufzeigen
- Gewalterfahrungen gesammelt haben

Die Teilnahme am Projekt beruht auf Freiwilligkeit!

Phase I – Unterstützungshilfen - ohne Vorbedingung

- Kontaktaufnahme durch aufsuchende Sozialarbeit
- Intensive Beziehungsarbeit
- Aufbau von Vertrauen
- Niedrigschwellige Angebote, bspw. Freizeitaktivitäten
- Erste Hilfsangebote, die nicht an besondere Ansprüche oder/und Pflichten geknüpft sind

Phase II – Vermittlungshilfe

- niedrigschwellige Clearings
- intensive Einzelfallarbeit
- verbindliche Komm-Struktur
- Ritualisierung eines geregelten Tagesablaufs
- Begleitung zu wichtigen Terminen
- soziale Lernerfahrungen in Gruppen
- Projektarbeit; Kompetenz-, Kreativ- und Medienwerkstatt
- Identifikation von Interessen, Stärken und Zukunftsvisionen
- Aufzeigen von Möglichkeiten
- Vermittlung von Praktika zur beruflichen Orientierung

Phase III – Ablösephase / Übergangmanagement

- Integration in eine Anschlussmaßnahme
- engmaschiger Kontakt zu den Jugendlichen und entsprechenden Akteuren, um Abbrüche zu vermeiden
- Prävention von Krisen und Krisenintervention
- schrittweise Verringerung der Kontaktdichte
- Abschluss durch Übergabegespräch mit dem neuen Ansprechpartner

Weitere Informationen erhalten Sie von:

| | | |
|-------------------------|--------------|---|
| Projektleitung | Anne Hribal | Telefon: 0171 9993703 E-Mail: anne.hribal@faw.de info@youthpoints.de |
| Projektassistenz | Stefan Kunze | Telefon: 0151 44159062 E-Mail: stefan.kunze@bbrz.de |